Juis Nachhilfeunterricht

Vidoll

Von -Michi-

Lektion 3

-Lektion 3-

Es war Samstag. Die Digitaluhr auf dem Nachttisch zeigte, dass es schon 11:15 Uhr war und Jui quälte sich aus seinem Bett heraus. Normalerweise schlief er an den Wochenenden länger, doch er hatte sowieso eine unruhige Nacht hinter sich und hatte schlecht geschlafen. Er wurde von Alpträumen geplagt wegen der Sache mit Rame. Jui war es so unangenehm mit dem, im wahrsten Sinne des Wortes, 'haarigen' Vorfall mit dem Leader gestern Abend. Dabei hatte alles so gut angefangen, doch dann konnte sich Jui nicht beherrschen und so passierte es eben. Rames Haarteil befand sich in Juis Händen.

"Wie konnte ich nur so blöd sein? Jetzt hasst mich Rame-tan bis an mein Lebensende und zieht mich mit der Sache auf!" sprach der Blonde zu sich selbst. Jui und Rame wechselten an dem besagten Abend kaum noch ein Wort miteinander, bevor der Leader mit einem knallrotem Gesicht in das Badezimmer stürmte. Und Jui verließ auch ziemlich hastig die Wohnung. Aber was nützte jetzt unnötiges Grübeln? Ändern oder rückgängig machen konnte es Jui sowieso nicht mehr. Und so ging er richtung Küche, um sich einen Kaffee zu machen. Doch schon nach wenigen Schritten bemerkte er einen gewaltigen Muskelkater in seiner Hüfte. Jui musste an gestern Abend denken und konnte sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen. Kurze Zeit später und nach zwei Tassen Kaffee, klingelte Juis Handy. Der Blonde ging zu seinem Schreibtisch, wo er das Mobiltelefon hingelegt hatte und sah, dass auf dem Display "RAME RUFT AN" stand.

'Scheiße! Jetzt bekomme ich bestimmt 'ne Abreibung wegen gestern!' dachte sich Jui. Doch er nahm den Anruf lieber an. Nicht, dass Rame noch böser wird.

"Hi Rame-tan! Was gibt's?" fragte der Sänger leicht nervös und rechnete nun mit dem Schlimmsten. Doch das Gespräch fiel recht positiv aus. Der Grund des Anrufes war, dass Jui unbedingt in einer halben Stunde bei Rame vorbeikommen sollte. Der Leader müsse noch etwas mit ihm besprechen und er hätte eine Überraschung parat. Jui versprach pünktlich zu sein und beendete das Gespräch.

Was Rame jetzt wohl für ihn vorbereitet hatte? Der Blonde malte sich etliche Raketaten aus, die der Leader für ihn bereithalten könnte und war sogar schon bei dem Gedanken angelangt, lieber doch nicht zu ihm zu gehen. Doch Jui zog sich etwas Bequemes an und machte sich, mit einem unwohligen Gefühl im Bauch, auf dem Weg zu Rames Wohnung.

* * *

Dort angekommen, wurde Juis Herzklopfen mit jeder Treppenstufe, die er zu der Wohnung betrat, schneller. Er nahm seinen ganzen Mut zusammen und drückte mit leicht zitternder Hand den Klingelknopf. Und sogleich hörte er Schritte in der Wohnung, die näher kamen. Jui trat ein kleines Stück von der Tür weg, stand nervös davor und wartete ab, bis sie geöffnet wurde. Man hörte das Geräusch von einem Schlüssel, der sich im Schloss drehte und schon ging die Tür auf. Ein Rame, nur mit einem Handtuch um die Hüfte bekleidet, stand nun vor dem Blondem, der von diesem Anblick rot im Gesicht wurde.

"Sorry, dass ich dich so empfangen, aber ich hab mich wohl etwas in der Zeit verschätzt. Ich dachte, ich schaffe es noch mich fertig zu machen, bis du da bist. Aber komm doch rein, Jui-chan!" winkte ihn Rame in die Wohnung und machte die Tür hinter ihm zu. "Nehm doch schon mal platz! Ich gehe mir nur noch schnell etwas anziehen und bin gleich mit meiner Überraschung für dich zurück!" fuhr Rame in einem seltsam netten Ton fort.

Jui war ganz überrascht von dieser Freundlichkeit. Hatte der Leader etwa die letzte Nacht schon wieder vergessen? Oder war das alles eine verwirrende Taktik, die mit dieser Überraschung zu tun hatte? Während der Sänger weiter nachgrübelte, nahm er auf dem Sofa, was noch gestern ein wichtiger Ort des Geschehens war, platz und versuchte an etwas anderes zu denken. Doch das fiel ihm sichtlich schwer, denn er drehte nervös an einem Knopf seines Hemdes herum. Aber um sich abzulenken, schaute er sich ein wenig in Rames Wohnung um. Doch lange hatte er nicht die Gelegenheit dazu, denn jetzt kam Rame aus dem Nebenzimmer zurück.

"Ich hoffe du hast dich nicht gelangweilt?" fragte er Jui.

Doch dieser schüttelte nur den Kopf und bemerkte, dass der Schwarzhaarige eine Schachtel mit einer Videokassette in seiner rechten Hand hielt.

"Hier, ich hab dir etwas mitgebracht!" sprach Rame zu dem Sänger, legte die Kassette auf dem davor stehenden Couchtisch und setzte sich neben ihm hin.

"Soll das die Überraschung sein, von der du gesprochen hast?" fragte Jui mit einem fragendem Gesichtsausdruck. Rame nickte nur mit einem leichten Grinsen auf den Lippen. Der Blonde wollte natürlich auch wissen, was darauf zu sehen war und als Antwort bekam er nur: "Dann musst du sie eben in den Videorekorder stecken und auf 'Play' drücken!" zu hören. "Ich hab das Band schon richtig eingestellt!" fügte Rame hinzu.

Neugierig, wie Jui war, befolgte er den Vorschlag und war gespannt was jetzt kommen würde. Doch als etwas auf dem Bildschirm des Fernsehers zu sehen war, traute Jui seinen Augen und Ohren nicht und musste sich erst mal wieder hinsetzen. Der Sänger war etwas geschockt von dem was er da sah, schließlich hatte er alles andere als einen PORNO mit zwei Männern erwartet. Doch er war auch froh darüber, dass er selber nicht in dem Film mitspielte. Es hätte ja gut sein können, dass Rame den gestrigen Abend mit einer Kamera gefilmt hatte. Immer noch geschockt von dieser Vorstellung, brachte er kein Wort heraus und wusste nicht, was er von dem Film halten sollte.

"Jetzt schau nicht so geschockt, Jui-chan! Pass lieber genau auf und lerne! *g* Du sollst doch dein Stöhnen verbessern, damit du bei unseren Fans wieder so gut wie früher ankommst!" grinste Rame dem Blondem frech ins Gesicht. "Das ist schließlich der beste Film aus meiner Sammlung!" fuhr der Leader, mit einem leicht stolzen Ton,

fort.

Jui schaute Rame ungläubig an. "Das meinst du doch nicht ernst, oder? Hab ich dich gestern so sehr verletzt, dass du mir das jetzt antun musst?" sprach der Sänger ein wenig empört. Doch Rame nahm Juis rechte Hand in die seine und sprach: "Du hast mich gestern nicht verletzt, im Gegenteil! Nur das Ende fand ich ziemlich blöd"

Der Blonde schaute ungläubig in Rames Gesicht und nickte zustimmend. Er konnte nicht glauben, das ihm der Leader nicht richtig böse war und fragte mit nervöser Stimme: "Aber du wirst doch jetzt die Sache nicht überall herumerzählen, oder? >,< Vor allem nicht Hide, Tero oder Yukine?"

Zu Juis Beruhigung schüttelte Rame leicht, mit einem Lächeln auf den Lippen, den Kopf und machte den Film wieder aus. Der Sänger war erleichtert, dass er es nicht mehr sehen und hören musste. Aber er freute sich wohl zu früh, denn Rame hatte noch etwas vor und sprach: "Eine Aufgabe hab ich aber noch für dich, Jui-chan!"

"Was denn noch? Ich glaube du steigerst dich da etwas zu sehr in die Sache hinein!" entgegnete ihm der Blonde leicht entnervt. Ihm war offensichtlich das Thema langsam unangenehm und peinlich. Doch Rame ließ nicht locker, grinste wieder, zuckte mit einer Augenbraue und sprach: "Tero und ich haben da eine Wette abgeschlossen..."

~Ende Lektion 3~